

Das Hegemoniestreben der USA

706. Kontakt, Mittwoch, 4. April 2018



© FIGU 2018

Einige Rechte vorbehalten.



Dieses Werk ist, wo nicht anders angegeben,
lizenzieren unter

www.figu.org/licenses/by-nc-nd/2.5/ch/

**Die nicht-kommerzielle Verwendung ist daher ohne
weitere Genehmigung des Urhebers ausdrücklich
erlaubt.**

Erschienen im Wassermannzeit-Verlag:

FIGU, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase-
Silver-Star-Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti ZH,
Schweiz

Das Hegemoniestreben der USA

706. Kontakt, Mittwoch, 4. April 2018

Billy Da die Beobachtung und Beurteilung in bezug auf die Vereinigten Staaten von Amerika, Russland und die Europäische Union deiner Spezialaufgabe entspricht, würde ich gerne von dir erfahren, was du dazu zu sagen und zu beurteilen hast.

Quinto

Die Vereinigten Staaten von Amerika und die Europäische Union verkünden sich als Demokratien, wobei diese behauptende Eigendarstellung jedoch nicht wahrheitsgemäss bewertet werden darf, weil diese auf einer volksbetörenden, volksverdummenden und die Wahrheit verschleiernenden Lüge aufgebaut ist. Tatsache und Wahrheit sind, dass beide Staatsgebilde, sowohl die Vereinigten Staaten von Amerika als auch die Europäische Union, je einer hinterhältigen Diktatur entsprechen. Alle Staatsbeamten jedes Ressorts handeln selbstherrlich und ausserhalb des Willens jenes Teils der verstandesklar und vernünftig entscheidenden und bedacht handelnden Bevölkerungen, der nach Frieden, Gleichheit für alle, wie aber auch nach Gerechtigkeit und wirklicher Freiheit, nach einer gerechten Staatsführung, Staatsverantwortung und deren Wahrnehmung sowie nach wirklicher Demokratie und danach strebt, dass nicht die Staatsgewaltigen allein, deren Berater, Mitläufer, die Militärführenden, Geheimdienste, wie auch die Wirtschaftsmagnaten, sondern einzig das Volk entscheidet und bestimmt. Doch all das wird

von einem Teil der betreffenden Völker nicht verstanden und nicht erkannt, weil sie keine Kenntnis davon haben, was unter Demokratie, Frieden, Gerechtigkeit und wirklicher Freiheit sowie Staatsführungsverantwortung überhaupt zu verstehen ist, folglich sie den untauglichen Staatsvorstehenden und all den diesen zugehörenden Kräften aller Ressorts willfährig folgen, weil sie sich in ihrer Labilität, ihrem untergrabenem Verstand, in ihrer mangelnden Vernunft sowie in ihrer fehlenden Selbstentscheidungsfähigkeit durch Worte betören und überreden lassen.

Wenn ich nun aber das zu erklären habe, was hinsichtlich der Vereinigten Staaten von Amerika, deren Aussenpolitik und deren wirklichem vielseitigen Bestreben gesagt werden muss, dann ergibt das ein sehr unerfreuliches Bild, das den Eindruck erwecken könnte, dass damit das gesamte US-amerikanische Volk verleumdet, gebrandmarkt und verraten werden, oder mit anderen Worten angeschwärzt, verunglimpft, schlechtgemacht, blossgestellt und entehrt werden soll. Das aber entspricht ebenso nicht dem Sinn und der Wahrheit meiner Darlegungen, wie auch nicht, dass damit Hass gegen das US-amerikanische Volk entstehen soll. Die Wahrheit meiner Erklärungen bezieht sich einzig, und wirklich einzig nur darauf, dass die ganze unerfreuliche und negative Bewertung der Gesinnung des gesamten US-amerikanischen Regierungssystems angesprochen wird, in das die Staatsführenden, deren Beratende, die Lobbyisten und die gesamte Politik, die Geheimdienste und Wirtschaft, das Religionsgebaren und die Militärmacht einbezogen sind, wie aber auch jener Teil des US-Volkes, dessen Gesinnung gleichermassen mit dem kon-

form läuft, was dem ganzen Strebens-, Führungs-, Finanz- und Machtgebaren der US-amerikanischen Staatsführung und den damit verbundenen Mächten aller Ressorts entspricht. Die US-amerikanische Bevölkerung resp. die Menschen werden mit meinen Ausführungen, Darlegungen und Erklärungen also nicht angegriffen, sondern es werden nur die Gesinnungen und die Ausführungen und das Begehen falscher Handlungen, Taten und Verhaltensweisen genannt, die in Intrigen, Täuschungen, Hinterlistigkeiten und verbrecherischen Manipulationen und Verschwörungen fundieren, die bis hin zu Folter, Mord und Krieg führen. Dies, weil regierungsseits mit dem ganzen Apparat aller Machtressorts friedens-, freiheits-, gerechtigkeit- und ordnungs-, völkerrechts- sowie menschenrechts- und gesetzwidrig kriminell, freventlich, sträflich, widerrechtlich und niederträchtig geplant und gehandelt wird. Alles entspricht einer Gesinnung und einem Handeln, Verhalten und Tun, das nur als schändlich, verwerflich und verächtlich, abscheulich, nichtswürdig, ehrlos, ruchlos und übel bezeichnet werden kann. Was nun aber hinsichtlich der Frage bezüglich der Vereinigten Staaten von Amerika erklärt werden muss, ist folgendes: Die USA halten alle unter ihrer dominierenden Aufsicht stehenden regionalen Staaten der Erde unter strenger Kontrolle, wodurch diese sich nicht weiterentwickeln, nicht höherstreben und nicht über sich selbst bestimmen können, sondern so gut wie Abhängige und Vasallen der USA sind, die sich als einzige Weltmacht wännen und dieserart mit allen ihren unlauteren Unterwanderungen bestehen wollen. Aus diesem Grund wollen die USA keinen Frieden, sondern hassen ihn und tun

alles, um alle von ihnen beherrschten Staaten immer mit den gleichen Unterdrückungsmitteln niederzudrücken und selbsthandlungsfähig klein zu halten. Die USA greifen intervenierend und aktiv in die Angelegenheiten der unter ihrer Kontrolle stehenden anderen Staaten ein, und zwar sowohl politisch, finanziell wie auch militärisch, geheimdienstlich, wirtschaftlich und gar religiös, wenn dies notwendig und nutzbringend erscheint, wie sie sich aber auch allerorts in fremde Problematiken und Verhältnisse einmischen, die sie nichts angehen. Dabei werden sie jedoch von steter Angst gequält, dass ihnen durch andere Staaten, und zwar speziell durch Russland und China, politisch, militärisch, geheimdienstlich, diplomatisch und wirtschaftlich schädliche Konkurrenz erwachse, wie aber auch, dass gewisse Regierungsmächtige anderer Staaten – wie besonders Russland – Bemühungen hinsichtlich eines Weltfriedens unternehmen und auch andere Staaten dafür animieren könnten. Diese kümmerliche Angst, Bangnis und Bedrohungsfurcht der US-amerikanischen Regierenden, Militärs und Geheimdienste existieren – nebst diversen anderen tiefgreifend niedrigen, niveaulosen und inhaltsleeren Beweggründen – ab der Gründung der Vereinigten Staaten von Amerika und veranlassen seit jeher alle Verantwortlichen dazu, jegliche Friedensbemühungen zu hintertreiben, die in zahlreichen Staaten auf der Erde seit alten Zeiten unternommen wurden und bis heute im 3. Jahrtausend immer wieder einmal neu aufkommen. Seit die Vereinigten Staaten von Amerika bestehen, lassen sie also nicht zu, dass Frieden unter den Erdenvölkern werden kann, denn sie wollen keinen Frieden, sondern hassen ihn, weil sie einerseits

Angst davor haben, auf der Erde ihre weitreichend aufgebaute Macht zu verlieren, andererseits aber auch darum, weil sie ihr Weltherrschaftsstreben aufgeben müssten.

Von US-amerikanischer Seite aus wird um jeden Preis alles Gewalttätige gegen einen Frieden auf der Erde und hinsichtlich ihrer Weltherrschaftserlangungssucht getan und unternommen. Und dies geschieht in erster Linie nach dem machtgeprägten Willen der Regierungsverantwortlichen, Militärs, Geheimdienste sowie der Wirtschaftsmächtigen, wie aber auch nach dem Willen jenes Bevölkerungsteils, der regierungs-, militär-, geheimdienst- und wirtschaftshörig ist, und zwar absolut gegen den Willen jener Minderheit der Bevölkerung, die mit Verstand und Vernunft nach Frieden und Freiheit strebt und sich auch mit Aufrufen und friedlichen Demonstrationen usw. darum bemüht.

Unumstössliche Tatsache ist – weil die USA weder einen weitreichenden noch einen weltumfassenden Frieden und auch keine wahre Freiheit wollen und auch nicht anstreben, sondern die Weltherrschaft an sich reißen wollen –, dass absolut kein Wille dafür besteht, eine tatsächlich wahrheitliche Aufgabe der Kernphysik herbeizuführen, wie auch keine Verantwortung und kein Interesse aufkommen kann bezüglich einer Beendigung hinsichtlich der Weiterentwicklungen noch gefährlicherer und zerstörenderer sowie letztendlich alles total vernichtender Kernwaffen. Also erfolgen auch keine Bemühungen für eine atomare Abrüstung, um die Erde in ehrlicher und vernünftiger Zusammenarbeit mit allen anderen Atommächten von dieser weltexistenzbedrohenden Angst- und Vernichtungsgeißel zu befreien, die durch die USA er-

schaffen und ruchlos sowie verbrecherisch in Hiroshima und Nagasaki zur Anwendung gebracht und seither stetig weiterentwickelt und bis zur heutigen Zeit zur Planetenzerstörungs- und Menschheitsausrottungsgefahr wurde. Dies, während auch im eigenen Land freventlich und verwerflich Verbrechen an der unwissenden eigenen Bevölkerung begangen wurden, indem eigene Militärs, Schauspieler, Internierte und Privatpersonen usw. in Gebiete beordert, eingelassen und bewusst strahlenverseucht wurden, indem sie atomaren Experimenten mit Atombombenversuchen ausgesetzt und strahlenverseucht wurden. Natürlich konnte es nicht ausbleiben, dass durch Spionage und Wissenschaftler auch andere Staaten die Atomforschung aufgriffen und Nuklearwaffen diverser Arten entwickelten, wodurch weitere Atomkräfte entstanden und damit auch die Gefahr eines alleszerstörenden und allesvernichtenden Atomkrieges. Und diese Gefahr hat sich erhalten bis auf den heutigen Tag, und sie ist gar durch die neuen Feindlichkeiten der Vereinigten Staaten von Amerika und der Diktatur der Europäischen Union sowie diversen Anhängern dieser beiden Diktaturen wieder neu aufgeflammt, und zwar infolge der hassvollen und feindlichen Mächenschaften gegen Russland.

Die heutige Drohung und Gefahr eines Kernwaffeneinsatzes und damit eines Atomkrieges, ausgelöst durch die Atomkräfte bei kriegerischen Auseinandersetzungen, wie aber auch durch extreme Terrororganisationen, die im Besitz von Kernwaffen sind, ist trotz der teilweisen Atomwaffenabrüstung sehr gross. Bei allen Atomkräften existieren zudem immer noch mehr Kernwaffen, als offiziell zugegeben wird,

wobei nicht einmal diese grössere Anzahl nuklearer Waffen erforderlich wäre, um die Erde derart zu zerstören und gar zu vernichten, dass auf dem Planeten alles Leben vernichtet würde und keines mehr existieren könnte. Allein schon ein geringer Teil des offiziell bekannten und bestehenden Kernwaffenarsenals der grössten Atommächte würde dafür vollkommen genügen. Doch um weiter bei den Vereinigten Staaten von Amerika zu bleiben, von denen ich bezüglich deiner Fragen spreche, ist zu sagen, dass allein angesichts aller bisher genannten Tatsachen festzustellen ist, dass sich die Friedensfeindlichkeit und der Hass gegen den Frieden sowie die dauerhafte Weltherrschaftssucht der Herrschenden der USA und deren Befürwortenden aus der Bevölkerung noch weit in die Zukunft hineinragen werden. Der verantwortungslos machtausübende Teil der Staatsführenden, wie auch deren unfähige Berater, Geheimdienste und Wirtschaftsgewaltigen usw., wie aber auch jener Teil der machtbesessenen und kriegslüsterne Elemente der Militärverantwortlichen und Militärbesessenen aus der Bevölkerung der Vereinigten Staaten von Amerika, verharren im gleichen Wahn, wie das schon zu frühen Zeiten der Entstehung dieses Vielstaatengebildes der Fall war. Schon damals begingen viele Gesetzlose schwere Verbrechen, wie ebenso viele Staatsverantwortliche verbrecherisch handelten, weil sie ebenso bescholten, gewissenlos und verbrecherischen Sinnes waren, wie viele ihrer Nachfolger bis in die heutige Zeit. Schon zur frühen Zeit übten die Herrschenden in den USA ihre Macht aus und missbrauchten das Vertrauen gegenüber jenem Teil der Bevölkerung, der geradlinig, tüchtig und unbescholten

war, wie das auch zur heutigen Zeit immer noch der Fall ist, wie es sich aber darüber hinaus auch noch weit in die Zukunft ergeben wird – auch in undemokratischen anderen Staaten der Erde. Leider hatte seit jeher die nach Frieden strebende Minderheit der US-amerikanischen Bevölkerung niemals eine Chance, um in die Politik einzugreifen, um mit guten, richtigen und friedensfordernden Interventionen eine politische Wende zum Frieden hin zu erreichen. Auch mit friedensfordernden Demonstrationen wurde niemals etwas erreicht, weil diese von den Regierenden, Militärs, Sicherheitskräften und Geheimdiensten nicht nur missachtet, sondern lächerlich gemacht oder mit Gewalt unterbunden wurden.

Die nach Frieden strebende Bevölkerung hatte als Minorität in den Vereinigten Staaten von Amerika niemals eine Chance, jemals einen Erfolg verzeichnen zu können, wie das auch allorts in allen anderen Staaten der Erde der Fall war und ist. Daher gewinnen immer nur die Staatsherrschenden und ihre mit ihnen verbündeten Militärs, Geheimdienste, Sicherheitskräfte und jener Teil der Bevölkerung, der den Mächtschaften der Staatsführenden und deren Mitläufern gesinnungsgleich einhellig mit ihnen einhergeht und in jeder Art all ihren Manipulationen zustimmt. Dies, während der nach Eintracht, Frieden, Freiheit, Gerechtigkeit, Versöhnung und Verbundenheit mit allen Völkern und Staaten dürstende und rechtschaffene geringere Teil der Bevölkerung trotz vieler pazifistischer Bemühungen grundsätzlich missachtet oder unter Umständen durch Sicherheitskräfte und den Herrschenden Hörige noch geharnt und bestraft werden. Gleicherart wie es in den Vereinigten Staaten von Amerika geschieht, ergibt

es sich aber ebenso durch die Europa-Diktaturzentrale in Belgien, wie auch in den ihr angeschlossenen Staaten, deren Regierungen und Völker von der Europa-Diktatur beherrscht werden und die wiederum ihren Völkern diktatorisch Unfrieden und Unfreiheit aufzwingen. Doch auch in vielen anderen Staaten ergibt sich das gleiche Bild und Geschehen, weil sich die Völker infolge ihrer psychologischen Unbedarftheit und fehlenden Menschenkenntnis durch falsche, hinterhältige und lügenschwere Versprechungen, Heucheleien und Vortäuschungen falscher Tatsachen von für die Regierung und sonstige Staatsämter zur Wahl stehenden Anwärtern berirren, beeindrucken und betrügen lassen. Und dies geschieht darum, weil die Anwärter für staatliche Ämter usw. ihre wahre niedrige herrsch- und machtsüchtige Gesinnung hinter falsch-freundlichen, betrügenden und betörenden Gebärden, Gesichtsausdrücken, Gestikulationen und Mienenspielen verbergen und mit falschen Ehrenworten und Verheissungen geloben, für das Volk nur das Allerbeste zu tun, wenn sie ins betreffende Amt gewählt würden. Und dies tun sie, obwohl sie völlig gegenteiligen Sinnes und nicht Willens sind, ihre Versprechungen einzuhalten und zu erfüllen, wenn sie in ihre Ämter gewählt werden. In der Regel geht es den dieserart auftretenden Anwärtern für Regierungspositionen und andere staatliche Ämter usw. nur um die Erlangung und das Ausüben von Macht und damit um das Herrschenkönnen über die Mitmenschen resp. das Volk. Eine andere Art Menschen, die sich um eine Anwartschaft für Regierungs- und Staatsämter bemühen, ist wohl guten und ehrlichen Sinnes und Willens, ihr Bestes für die Regierung, die Bevölkerung

und die Führung des Staates sowie für den Frieden, die Gerechtigkeit und die Freiheit zu geben und sich dafür mit allen ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln und Möglichkeiten ehrlich und gut einzusetzen. Gelangen sie dann jedoch in ihr gewähltes Amt, dann ändert sich für sie alles in negativer Weise, denn einerseits werden sie entweder von ihren internen Mitarbeitenden, Beratern, Führungskräften und Dominierenden usw. suggestiv auf deren sie beherrschendes Machtgebaren umgelenkt und zu deren Sinn und Willen gebracht, folglich sie dann in gleicher Machtweise handeln und sich auch dementsprechend verhalten. Andererseits kann es aber sein, dass in entsprechende Staatsämter gewählte ehrbare Personen – die alle guten Vorsätze für eine rechtschaffene Amtsführung haben und auch gewillt sind, diese zuverlässig und in vertrauenswürdiger Weise durch- und umzusetzen –, keinerlei Chancen eingeräumt werden, dass sie ihre Absichten und ihr Bestreben durchsetzen könnten.

Der Besitz von Nuklearwaffen gibt niemals einen Grund dazu, eine feindliche militärische Bedrohung durch andere Staaten anzunehmen, diese Bedrohungsannahme aufrechtzuerhalten und einfältig sowie unlogisch und töricht zu behaupten, dass im Gegenzug nur mit eigenen Drohungen und einem gefährlichen Nuklearwaffenarsenal eine Friedenssicherheit garantiert werden könne. Verstandes- und vernünftigerweise zu betrachten und zu verstehen ist, dass weder kleine noch grosse Lager an Nuklearwaffen und konventionellen Waffen ein Garant für Sicherheit und Frieden sein können, sondern immer nur eine Bürgschaft dafür, dass solche Waffen bedenkenlos benutzt und damit Bevölkerungen ermordet und un-

geheure Zerstörungen angerichtet werden, wenn verantwortungslos irgendwelche Auseinandersetzungen mit Kampf-
waffen erfolgen oder gar Kriege angezettelt werden. Und
solche Waffen aller Art werden ganz besonders in grossen
Massen in den Vereinigten Staaten von Amerika produziert
und in viele Staaten verkauft, wobei jedoch nur solche be-
rücksichtigt werden, die einerseits durch den Waffenkauf
politisch, militärisch und wirtschaftlich von den USA abhän-
gig gemacht werden können, andererseits aber auch ein Garant
dafür werden, dass das US-amerikanische Streben nach un-
umschränkter Weltherrschaft aufrechterhalten werden kann.
Also entsprechen auch die von den USA praktizierten Waffen-
verkäufe in alle Welt – wie auch vieles mehr – hinterhältigen
Intrigenspielen, die durch allerlei Ränkespiele, Quertreiberei-
en, Komplotte, Unterwanderungen, Umtriebe, Regierung-
umstürze, verbrecherische Geheimdienstaktionen und Be-
trugsmanöver sowie listige Manipulationen usw. dem Zweck
des Bestrebens einer weltbeherrschenden Macht dienen.

Für die Vereinigten Staaten von Amerika war seit alters her –
und ist es auch heute, morgen und in noch nicht absehbare
Zukunft – der Gebrauch militärischer Gewalt immer eine
Option. Eine andere, friedliche und freiheitliche Alternative
stünde im diametralen Widerspruch zur langjährigen und
seit dem Bestehen der USA inszenierten und durchgeführten
Aussenpolitik, die seit jeher gewährleistet, dass US-Amerika
seine politischen, militärischen und wirtschaftlichen Interes-
sen in internationaler Weise durchsetzen kann, wie auch
seine weltherrschaftsbedingten Tendenzen.

Tatsache ist, dass nicht die USA Angst vor Feinden haben

müssen – durch ihre Kriegswaffenarsenale und ihre Militärs und Luftwaffe sind sie zu mächtig, um von kleineren Staaten angegriffen zu werden, folglich nur eine andere Grossmacht eine Chance gegen sie hätte –, sondern viele Staaten der Welt müssen Grund zur Angst vor den USA haben, und zwar vor den Invasionsbestrebungen resp. den gewaltsamen Einmärschen einer US-Armee in ihr Land, wie sie auch Angst haben müssen hinsichtlich eventueller durch Kriege oder irgendwelche hinterhältige politische, militärische sowie geheimdienstliche infame US-Machenschaften hervorgerufene Annektierungsmanöver resp. erzwungene endgültige Eingliederungen unter die Herrschaft der Vereinigten Staaten von Amerika. Natürlich ist es aber so, dass von den Staats- und Militärgewaltigen, Geheimdiensten und den Wirtschaftsverantwortlichen, deren Beratern und sonstigen Mitläufern ebenso alles Diesbezügliche cholerisch, energisch und bitterböse bestritten wird, wie auch von jenem Teil der Bevölkerung, der diesen Verantwortungslosen in staatlichen Positionen in jeder Beziehung hörig und zudem völlig unwissend ist hinsichtlich deren wirklicher weitumfassender, geheimer weltherrschaftsanstrebender Machenschaften und der damit verbundenen Intrigen.

Die USA sind jederzeit bereit, wenn es für sie von Nutzen ist oder wenn es um ihre sogenannte Staatssicherheit geht, bedenkenlos fremde Staaten als angebliche Bösewichte zu brandmarken und sie unter Umständen anzugreifen und völlig zu zerstören. Und wie es schon seit alters her in diversen Ländern geschah, liess Präsident George Walker Bush – der diverse Staaten als «Achse des Bösen» brandmarkte – mit ungeheuren

Lügenverbreitungen die US-Armee kriegerisch in den Irak einmarschieren, wie das schon vor ihm sein gleichermassen kriegslüsterner Vater George Herbert Walker Bush beim ersten Golfkrieg tat. Und wie bei den USA bezüglich ihres Weltmachtsbegehrens üblich, blieb und bleibt es dabei, dass wenn sie einmal in ein Land einmarschiert sind, dann halten sie es für alle Zeit besetzt oder dirigieren den jeweiligen Staaten ihre US-amerikanischen Forderungen, Ränkespiele, Richtlinien und nach Möglichkeit ihre Gesetze usw. auf. In dieser Weise wurde dann auch der irakische Präsident Saddam Hussein abgesetzt und exekutiert.

Wird die Moral der Staatsverantwortlichen, der Militärgewaltigen, der Geheimdienste und der Wirtschaftsmächtigen der USA betrachtet – wie auch das Gros der Verantwortlichen vieler anderer Staaten –, dann ist klar und zweifellos festzustellen, dass alle Verantwortungslosen unter diesen ‹Verantwortlichen› jederzeit eine Argumentation für einen Angriff usw. auf andere Länder finden, ja sogar für einen Atomangriff, und zwar ohne jegliche vorausgegangene Provokation des betreffenden Staates, der überfallen werden soll. Das ist Tatsache, ob es nun verstanden werden will oder nicht, denn so sieht die wahre Seite der US-amerikanischen Aussenpolitik aus.

Alle ehrenhaft, rechtschaffen und verantwortungsbewusst nach Frieden und Freiheit strebenden Menschen aller Staaten der Erde sind leider in der Minderheit, denn ein Teil jedes Volkes ist der Gleichgültigkeit und Hörigkeit der Staatsbeamten und den sonstigen Staatskräften aller Gepräge verfallen, und diese nehmen ihre Verantwortung zur Staatsführung und

Staatssicherheit sowie zur Friedensschaffung nicht wahr, sondern handeln und wirken völlig verantwortungslos gegenteilig, und zwar auch wider das Wohl der Bevölkerung. Daher nützt es auch nichts, wenn sich die vernünftigen nach Frieden strebenden Menschen vereinen und durch friedliche Demonstrationen versuchen, die Regierungen und deren gesamte feindlich gesinnte Staatsapparate durch Friedensforderungen zu entspannen. Also nutzt es nichts, wenn die Minderheit der Bevölkerung demonstrativ den Wunsch formuliert, die formalen Feindseligkeiten zu beenden, die seit jeher unter den Menschen bestehen. Daher kann es sich auf der Erde und bei deren Menschheit bezüglich des Erreichens eines umfassenden Friedens nur um ein sehr langfristiges Ziel handeln, dem sich alle Staaten nur sehr langsam durch Verstand und Vernunft nähern können und dabei darauf bedacht sein und lernen müssen, einträchtig und friedsam vorzugehen und im Guten, ohne Streit, gewaltlos, umgänglich, versöhnlich und verträglich miteinander einherzugehen. Diesem Ziel stehen jedoch seit jeher alle irdischen Staaten und ein Teil der Bevölkerungen im Weg, wobei diesbezüglich besonders die USA hervorstechen, die sich sehr stark bemühen müssen, vernünftig zu werden und ihr Weltmachtbegehren aufzugeben, um den Frieden für die Welt herbeizuführen, anstatt ihn wie bis anhin zu bekämpfen. Leider ist es aber so, dass sich die USA in dieser Beziehung in keiner Weise bemühen, sondern gegenteilig in konträrem Sinn alles tun, um einerseits in der Welt unter allen Staaten und Völkern Feindschaft zu schaffen, und andererseits, um ihr Verlangen nach Weltherrschaft mit allen bösen Mitteln und Intrigen weiter-

zuführen. Eine friedliche Vereinigung aller Staaten und Völker liegt nicht im Interesse der US-amerikanischen Aussenpolitik, sondern einzig das Bemühen und Verlangen, das Erreichen der Weltherrschaft zu beschleunigen. Und dass dabei in jedem Fall immer bösartige Waffengewalt mit ins Spiel gebracht wird, dafür gibt es keinerlei Zweifel, was seit alters her immer wieder bewiesen wurde, wobei auch angeblich «gute» und «gemässigte» Staatsführer der USA letztendlich alles Handeln und Tun auf Gewalt, Krieg und auf das US-amerikanische Waffenpotential setzten. Dies hat selbst der angeblich ach so vernünftige Präsident Barack Obama verlauten lassen, als er bei der 60-Jahrfeier des Koreakrieg-Waffenstillstandes damit drohte, die Kriegsbestien von der Leine zu lassen, wenn es notwendig sei, was er in etwa mit folgenden drohenden Worten zum Ausdruck brachte: «Die Vereinigten Staaten von Amerika werden für alle Zeit das mit Abstand stärkste Militär beibehalten, das die Welt jemals kannte. Ja, das werden wir mit Sicherheit.» Und diese Aussage beweist wohl sehr gut die wahre Gesinnung der USA, wie dies auch die Tatsache klar macht, dass Obama damals verhinderte, dass die zwischen Nord- und Südkorea herrschenden Meinungsverschiedenheiten beigelegt werden konnten. Und wie der so sehr «friedliebende» und «vernünftige» Barack Obama damals sprach und handelte, und zwar völlig entgegen all seinen Wahlversprechen, daraus ergibt sich dasselbe Bild auch zur heutigen Zeit, wenn die dumm-dreisten kriegshetzerischen Drohungen, Reden, Forderungen und wirren Anordnungen sowie das verantwortungslose Handeln und Tun des US-Präsidenten Donald John Trump genau betrachtet und beurteilt wird.

Wird die globale Lage aus US-amerikanischer Sicht betrachtet und verstanden, dann lässt sich sehr einfach erkennen, dass die Vereinigten Staaten von Amerika eine überwältigende politische, wirtschaftliche, geheimdienstliche und militärische und damit auch waffenstarrende Macht sind, was sie nutzen, um weltweit immer mehr Staaten und Völker US-abhängig zu machen und hinterhältig zu beherrschen. Und diese Macht nutzen sie auch, um einerseits ihren Einflussbereich in aller Welt weiter auszudehnen, und andererseits, um zu verhindern, dass irgendwelche andere konkurrierende Mächte ihnen bei ihrem Weltbeherrschungstreben zuvorkommen können. Doch nutzen sie ihre Macht auch, um zu verhindern, dass die betreffenden Staaten sich selbst emporarbeiten und zu eigener Macht gelangen können. Das sind die drei wichtigsten Gründe für die Vereinigten Staaten von Amerika, immer wieder rund um die Welt in diversen Ländern politisch, militärisch, ökonomisch und wirtschaftlich zu intervenieren, wie auch geheimdienstliche Aktionen durchzuführen und Unruhen in fremden Staaten hervorzurufen. Dazu wäre der wichtigste Grund für alle Staaten und Völker der Erde gegeben, sich in friedlicher und vernünftiger Weise zu bemühen, die Vereinigten Staaten von Amerika in ihrem diesbezüglichen verbrecherischen Handeln und Tun und in deren Wahn der Sucht nach Weltherrschaft einzuengen und zu kontrollieren. Dies aber würde bedingen, dass alle Staaten und Völker einheitlich zusammenstehen und diesbezüglich gemeinsam in friedvoller Weise handeln müssten, weil es unmöglich ist, dass ein Staat und Volk allein etwas bewirken könnte, um die USA zu einem Friedensprozess zu bewegen. Allein diesbezüglich andauern-

de Versuche sind nutzlos, wie ebenso einseitige Bündnisse mit den USA, die nur auf deren Vorteil ausgerichtet sind, denn solche Bündnisse sind in jedem Fall hinsichtlich Frieden und Freiheit zum alleinigen Nutzen der USA, damit aber für einen Weltfrieden und eine Weltfreiheit zum Scheitern verurteilt.

Die Wahrheit müsste endlich erkannt werden, dass die Aussenpolitik der Vereinigten Staaten von Amerika jeden Versuch der Erschaffung eines Weltfriedens und einer Weltfreiheit nicht nur stört, sondern diese global niemals zustande kommen lässt, weshalb sie ihre Intrigen weiterführen. Und dies tun sie, indem sie schwächere Staaten nicht aufstreben lassen, sondern diese erst in vielerlei Hinsicht unterstützen, um sie dann jedoch wieder hinterhältig und unbemerkt einzudämmen und zu schwächen, wenn sie sich nach den ihnen vorgegebenen Vorgaben und formellen Vereinbarungen zum Nutzen der USA entwickelt haben. Die Intrigen zum Zweck, das gesetzte Ziel zu erreichen, sind dabei vielfältig und reichen von Handelssanktionen bis hin zum Unterstützen von Rivalen und zum Erstellen neuer US-Basen in geeigneten Anliegergebieten. Dann kommt es schliesslich dazu – weil es zur Machterlangung der USA im betreffenden Staat notwendig ist –, dass erst verhältnismässig kleine spezialisierte US-Truppen diverser Fachbereiche in das betreffende Land eingeschleust werden, um dessen eigene Macht zu blockieren, zu destabilisieren und hinterhältig die ganze Region unter US-Kontrolle zu bringen.

Billy Und das wird wohl, wie ich die Gesinnung des

Typen einschätze, auch der psychopathische und regierungsunfähige Trampel-Trump verantwortungslos weiterführen und meines Erachtens auch allerlei sonstig Idiotisches und Schwachsinniges tun und veranstalten. Von dem, was er versprochen hat, dass sich die USA vom Einmischen in fremder Länder Angelegenheiten zurückziehen werden – hätte er und die USA das getan, dann wäre er allein in dieser Beziehung ein guter Präsident gewesen –, davon ist ja schon lange keine Rede mehr, sondern gegenteilig zu diesem Versprechen mischt sich Trampel-Trump zusammen mit seinen Beratern, den Lobbyisten und seinen sonstigen Mitläufern sowie der EU-Diktatur in die Sache des Giftanschlags gegen den russischen Ex-Doppelspion Skripal ein und mischt zusammen mit den Diktatoren und Diktatorinnen der EU-Diktatur gegen Russland neuen Hass hoch. Und dies bewerkstelligt er, indem er mit der Diktatur und diversen anderen Staaten mitzieht, wie diese russische Diplomaten aus den USA ausweisen, Bankgelder russischer Geschäftsleute in den USA blockieren und anderes Unsinniges, wie idiotische Sanktionen gegen Russland verhängen usw. Auch mit dem psychopathischen unerwachsenen Kindskopf Nordkorea-Boss, Kim Jong Un, veranstaltet er idiotische und gefährliche Spielchen und spielt den starken Mann, wie er auch gegen Mexiko in bezug auf einen Mauerbau und das Abkommandieren der Armee oder der Nationalgarde verrückt spielt und auch mit all seinen schwachsinnigen Dekrets resp. Dekreten beweist, dass er als Obervogel in Form eines Staatsoberhauptes rein gar nichts taugt.

Quinto Dazu liesse sich noch mehr sagen, doch dazu ist die

Zeit für mich gekommen, dass ich wieder meinen Aufgaben nachgehen und mich verabschieden muss.